

BITTE BEACHTEN:

- Ob die **Anmeldung** per **Post** oder **Mail** erfolgt: **Bitte die TALONFRAGEN beachten!**
- Für jede Anmeldung enthält das Talonblatt ein nummeriertes Anmeldeformular.
- Die Anmeldungen sind verbindlich und werden **nicht** bestätigt.
- Für Fernbleiben kann ein Unkostenbeitrag erhoben werden.
- Platzzahl z.T. beschränkt, berücksichtigt wird die Reihenfolge der Anmeldungen.
- **Erinnerungsblatt: Bitte gegen das Vergessen ausfüllen!**

Dienstag, 5. Oktober 2021

Besammlung: **12.45 am „Treff“
HB Bern.** Billette selber lösen.
Bern ab: 13:04 ICE (Gleis 4)
Bus Thun nach Hilterfingen-Post
ab: 13:32 Kante A
Fussmarsch: 8 min
Führung: 14:00, Dauer: 75 min
Rückkehr: individuell
Bus: 15:56/16:03/16:11/16:14/
16:26/16:41/16:44
Schiff: 16:03/17:03
Eintritt: Fr. 8.--, Führung: 6 - 8 Fr.

Anmeldetalon [1] benützen

Schloss Hünegg/Hilterfingen

Das Märchenschloss Hünegg liess Baron A. E. O. von Parpart, ein Offizier in königlich preussischen Diensten, im Jahre 1861-1863 bei Hilterfingen erbauen. Der Baustil entspricht dem damaligen Zeitgeist des Historismus. Der Baron war mit A. S. M. von Bonstetten verheiratet. Nach seinem frühen Tod übernahm das Ehepaar Lemke-Schuckert das Schloss und richtete im Jahr 1900 das Innere im Jugendstil weitgehend neu ein. Die Ausstattung ist seit 1900 unverändert!

Anschliessend kann das Gastronomiemuseum besucht (im Eintritt inbegriffen), der zauberhafte Park begangen oder ein Kaffee genossen werden.

Anmeldungen bis 22. September 2021 an Gerhard Zahnd, Steinerstr. 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch
maximal 25 Teilnehmende, evtl. 2 Gruppen
für kurzfristige Abmeldungen: 076 470 80 83

Donnerstag, 14. Oktober 2021

Besammlung: **12:45 am „Treff“
HB Bern.** Billette selber lösen.
Bern ab: 13:08
**(Postautostation Kante U,
Bus 106)**
Zollikofen, Webergutstrasse an:
13:28
Rückkehr: individuell
15:22/15:52/16:22...
Kosten: Fr. 15.--

Anmeldetalon [2] benützen

Obertonmusik

René Rollier und Theres Gabi führen uns in einem leeren Wasserturm, welcher eine unglaubliche Klangfülle entwickelt, in die faszinierende Welt der Obertöne ein. Der Wasserturm befindet sich in einem Waldstück in der Nähe von Zollikofen. Da er nicht mehr seinem ursprünglichen Zweck dient, nutzen sie seine ausgezeichneten akustischen Eigenschaften für ihre Obertonmusik. Die Musikstücke werden durch Improvisation geschaffen. 40 Sekunden Nachhall lassen Stimmen, den Ort und das Geschehen miteinander verschmelzen. Man hört alles, das Rascheln der Kleider, Schritte oder selbst unseren Atem.

Wir lassen uns überraschen von den wunderschönen und archaischen Klängen, von ihren nicht alltäglichen Instrumenten wie Fujara (grosse slowakische Hirtenflöte), Shruti Box (indisches Borduninstrument), dem Monochord und natürlich dem Obertongesang.

Ein absolut einmaliges und unvergessliches Klangerlebnis!

Achtung:

**Nur für Teilnehmende geeignet, welche gut zu Fuss unterwegs sind!
(119 Treppenstufen im Turm aufwärts und 50 Stufen im Wasserturm abwärts)**

- Wer eine Sitzgelegenheit benötigt, bringt einen eigenen Klappstuhl mit.

- Besuch des Wasserturms auf eigenes Risiko!

**Anmeldungen bis 5. Oktober 2021 an Bruno Chapuis,
Gartenweg 7, 3053 Münchenbuchsee; bruno.chapuis@bluewin.ch**
maximal 30 Teilnehmende

für kurzfristige Abmeldungen: 079 651 38 89

Freitag, 22. Oktober 2021Besammlung: **09:15 am «Treff»****HB Bern.** Billette selber lösen.

Bern-Langnau, Bern ab: 09:36

(Gleis 2 A-D)

Rückkehr: individuell

16:07/16:36 (Gleis 2)

Kosten Museum (Eintritt und

Führung): ca. Fr. 14.--

Führung Dorf: ca. Fr. 5.—

Menü Schweinsgeschnetzeltes,

Kartoffelstock: Fr. 18.50

Menü Wildpilzragout, Röschi-

näscht, Gemüse Fr. 18.50

Gebrannte Creme Fr. 6.50

Anmeldetalon [3] benützen**Führung durch Dorf und Regionalmuseum Langnau i.E.**

Auf dem Dorfrundgang sehen wir eine Fülle von prächtigen Häusern, erfahren deren Baugeschichte und Funktion. Im gemütlichen Gasthof «Bären» verköstigen wir uns. Anschliessend besuchen wir das «Chüechlihuus» aus dem Jahr 1526. Heute dient das ehemalige Krämerhaus als Museum (Keramik, Fluehliglas, Kind/Spiel/Familie, Weissküferei, regionale Persönlichkeiten).

Beide Führungen dauern ca. 75 min.

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

Anmeldung bis 8. Oktober 2021 an Gerhard Zahnd,**Steinerstrasse 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch**

maximal 20 Teilnehmende

für kurzfristige Abmeldungen: 076 470 80 83

Donnerstag, 28. Oktober 2021Besammlung: **13:50 vor dem****Albert Anker Haus**

Müntschemiergasse 7

3232 Ins

individuelle Hin- und Rückreise

Billette selber lösen.

Bern ab: 12:53 (Gleis 5)

Rückreise: 16:38/17:12...

Kosten Führung: Fr. 10.--

Anmeldetalon [4] benützen**Albert Anker Haus, Ins**

In Ins, in einem stattlichen Bauernhaus wurde Albert Anker am 1. April 1831 geboren, verbrachte den grössten Teil seines Lebens daselbst und verstarb 1910, im Alter von 79 Jahren.

Das Malatelier, das sich Albert Anker in seinem Haus einbauen liess, ist bis heute fast unverändert geblieben. Der Arbeitsraum vermittelt viel vom Künstlergeist und vom Zeitgeschmack Ende des 19. Jhdts. Das Atelier mit seiner ganz besonderen Atmosphäre ist wohl das einzige aus jener Zeit, mit weitgehend erhaltener Originalanrichtung. Man hat den Eindruck, dass der Meister jeden Augenblick an seine Staffelei zurückkehre.

Nach der Führung besteht die Möglichkeit, in einem Restaurant in der Nähe etwas zu konsumieren.

Anmeldungen bis 14. Oktober 2021 an Gerhard Kupferschmid,**Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g_kupferschmid@bluemail.ch**

maximal 20 Teilnehmende

für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73

Donnerstag, 18. November 2021Besammlung: **14:45 an der****Bushaltestelle «Brühlplatz»**

(Bus Nr. 10 Richtung Köniz)

Rückkehr individuell

Kosten:

Vortrag: Fr. 12.--

Mezze-Buffer: Fr. 17.--

Anmeldetalon [5] benützen**Einblicke in das Leben der alten Ägypter**

Die Ägyptologin Alexandra Küffer (www.niletimes.ch) erzählt uns in einer spannenden Präsentation mit Bildern einiges über das Leben, die Arbeit, Religion und Bräuche der Menschen im alten Ägypten.

Ort: Sitzungszimmer der Firma Honegger AG, Bläuackerstrasse 1, 3098 Köniz

Im Anschluss an die Präsentation besteht im Nebenraum die Möglichkeit, ein Apéro-Mezze-Buffer mit arabischen Spezialitäten und einen Tee in Original-Teegläsern (www.sefina.ch) zu geniessen (siehe Talon).

Anmeldungen bis 9. November 2021 an Bruno Chapuis,**Gartenweg 7, 3053 Münchenbuchsee; bruno.chapuis@bluewin.ch**

maximal 30 Teilnehmende

für kurzfristige Abmeldungen: 079 651 38 89

<p>Mittwoch, 8. Dezember 2021 Besammlung: 17:00 Wachthubel 3703 Aeschi bei Spiez Hin- und Rückreise individuell Billette selber lösen.</p> <p>ÖV: HB Bern, Bern ab: 14:34 (Gleis 6) Postauto (Linie 62) ab Spiez via Hondrich bis zur Haltestelle Wachthubel (Postauto fährt stündlich; letzter Kurs zurück: 20:00)</p> <p>PW: Spiez – Aeschi, Strasse nach Aeschiried bis Wachthubel (kostenpflichtige Parkplätze an der Haltenstrasse</p> <p>Anmeldetalon [6] benützen</p>	<p>Wiehnachtswäg Aeschi Der Wiehnachtswäg in Aeschi erzählt die Weihnachtsgeschichte in 6 Bildern. Hinter dem Wiehnachtswäg Aeschi steht seit 2010 ein grosses Engagement zahlreicher Beteiligter (Elternverein, weitere Vereine). Der Wiehnachtswäg ist ein Feldweg, der fast durchgehend flach verläuft. (Dauer: ca. 1 h) anschliessend Einkehr bei Käthis Wiehnachtswäg Kiosk</p> <p>entsprechende Kleidung und eine Taschenlampe mitnehmen</p> <p>wichtig: Im Oktober 2021 entscheidet Tourismus Aeschi, ob der Wiehnachtswäg in der Weihnachtszeit 2021 wieder geöffnet wird. Sollte der Weihnachtswäg nicht geöffnet werden, ist ein Alternativangebot geplant, welches den Angemeldeten mitgeteilt wird.</p> <p>Anmeldungen bis 5. November 2021 an Gerhard Kupferschmid, Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g_kupferschmid@bluemail.ch maximal 20 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73</p>
<p>Mittwoch, 12. Januar 2022 Besammlung: 13:45 Eingang Naturhistorisches Museum Bernstrasse 15, 3005 Bern</p> <p>Kosten: Eintritt: Fr. 10.-- Führung: ca. Fr. 8.--</p> <p>Anmeldetalon [7] benützen</p>	<p>Queer – Vielfalt ist unsere Natur Die Sonderausstellung gibt uns einen Einblick in die Vielfalt der Geschlechter und sexuellen Ausrichtung bei Tieren und Menschen. Die Ausstellung spannt den Bogen zwischen Natur und Kultur, zwischen biologischen Erkenntnissen und aktuellen gesellschaftlichen Debatten. Die Führung dauert ca. 1 h. Anmeldungen bis 22. Dezember 2021 an Gerhard Zahnd, Steinerstrasse 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch maximal 15 Teilnehmende, evtl. 2 Gruppen für kurzfristige Abmeldungen: 076 470 80 83</p>
<p>Dienstag, 25. Januar 2022 Besammlung: 14:20 Generationenhaus, Bahnhofpl. 2 Eingang neben Restaurant «Toi et Moi!» rollstuhlgängig (Lift!) Kosten: Eintritt wahlweise: Fr. 5.--/10.--/ 15.-- Führung: ca. Fr. 10.--</p> <p>Anmeldetalon [8] benützen</p>	<p>Forever Young Wir alle tun es täglich. Wir altern. Doch wie halten wir es eigentlich mit dem Älterwerden? Welche Hoffnungen und Ängste verbinden wir mit dem Alter? Nach einer Einführung erfolgt der individuelle Rundgang durch fünf thematisch geordnete Ausstellungsräume. Die Ausstellung ist sehr abwechslungsreich und multimedial. Mittels Kurzfilmen, Audioguides und Schautafeln wird das Thema wissenschaftlich und emotional besprochen. Anmeldungen bis 23. Dezember 2021 an Gerhard Zahnd, Steinerstrasse 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch Maximal 15 Teilnehmende, evtl. 2 Gruppen für kurzfristige Abmeldungen: 076 470 80 83</p>

<p>Mittwoch, 16. Februar 2022 Besammlung: 13:50 vor Bundgebäude, Dammweg 9, Ecke Schulweg/Dammweg</p> <p>Lorrainebus 18/20 bis Station Gewerbeschule</p> <p>Kosten: Fr. 2.--</p> <p>Anmeldetalon [9] benützen</p>	<p>Zusammenführung von «Bund» und «BZ» Am 1. Oktober werden die beiden Redaktionen vereinigt. Was führte dazu? Wirtschaftliche Überlegungen? Ein globaler Trend? Ist journalistische Vielfalt in Gefahr?</p> <p>Antworten auf diese Fragen werden wir beim Besuch des Medienhauses erhalten. Nach einem Informationsblock erfolgt ein Rundgang durch die Redaktionsräume, Layout, Newsdesk/Onlineredaktion. Anschliessend Fragebeantwortung.</p> <p>Anmeldungen bis 10. Januar 2022 an Gerhard Zahnd, Steinerstrasse 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch maximal 20 Teilnehmende, evtl. 2 Führungen für kurzfristige Abmeldungen: 076 470 80 83</p>
<p>Dienstag, 22. Februar 2022 Besammlung: 12:15 am „Treff“ HB Bern. Billette selber lösen. Bern ab: 12:33 (Gleis 9) 13:30 Eintreffen im Classic Center Schweiz, Safenwil Rückkehr: individuell 17:29/17:59 Kosten: Eintritt und Führung Museum, Führung Werkstatt: total Fr. 28.-- (Fr. 23.-- mit Museumspass- und Raiffeisenkarte) Zvieri (mit div. Brötchen), inkl. Getränke: Fr. 22.--</p> <p>Anmeldetalon [10] benützen</p>	<p>Oldtimermuseum Emil Frey, Safenwil – Classic Center Schweiz Wir erleben eine Führung durchs Oldtimermuseum, im stimmungsvoll restaurierten Gebäude der ehemaligen Textilfabrik, auf einer Fläche vom 1500 Quadratmetern. Schwerpunkt sind historisch interessante Fahrzeuge, Liebhaberfahrzeuge aus der Nachkriegszeit. Kultautos sind: Russis legendärer Subaru und Churchills Landrover (Dauer: 1 h 15 min). Nach einem Zvieri im Classics Café geht's 3 min zu Fuss zur Oldtimer- Werkstatt. Führung durch ausgewiesene, erfahrene Spezialisten (Dauer:1h) evtl. Besuch, bzw. Zwischenstopp im Museumsshop</p> <p>Anmeldungen bis 4. Februar 2022 an Gerhard Kupferschmid, Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g_kupferschmid@bluemail.ch maximal 15 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73</p>
<p>Mittwoch, 9. März 2022 Besammlung: 09:45 am «Treff» HB Bern. Billette selber lösen. Bern ab: 10:02 (Gleis 2) Richtung Romanshorn retour: 18:58/19:28/19:58... Kosten: Eintritt und Führung: Fr. 15.-- Mittagessen bei Ankunft im Restaurant</p> <p>Anmeldetalon [11] benützen</p>	<p>Nähmaschinen-Museum, Walderstr. 202 am Pilgersteg, 8635 Dürnten/ZH Das Nähmaschinen-Museum am Pilgersteg (St. Jakobsweg) macht die Geschichte der mechanischen Nähmaschine erlebbar. Nach der Hinreise, dem Mittagessen im Restaurant, lassen wir uns beim Besuch des Nähmaschinen-Museums auf eine spannende Reise durch die Geschichte der Entwicklung des Fortschritts und der Ästhetik der letzten 200 Jahre mitnehmen. Das Nähmaschinen-Museum bildet eine Sammlung von mehreren Hundert antiken Nähmaschinen, Zubehör und Objekten aus verwandten Gebieten, wie z.B. aus der Schuhmacherei und der Pelzverarbeitung. Die Exponate sind teilweise seltene Raritäten!</p> <p>Anmeldung bis 18. Februar 2022 an Gerhard Kupferschmid, Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g_kupferschmid@bluemail.ch maximal 20 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73</p>

<p>Mittwoch, 16. März 2022, 14:00</p> <p>Keine Anmeldung notwendig</p>	<p>PVBL Regionalversammlung Im Restaurant Egghölzli an der Weltpoststrasse 16, 3015 Bern. Persönliche Einladungen werden 2022 per Post zugestellt</p>
<p>Mittwoch, 23. März 2022 Besammlung: 13:50 Endstation Brünnen-Westside Hin- und Rückreise individuell Tram Nr. 8, Kante C, Brünnen-Westside Bahnhof (Das Tram fährt ca. alle 8 min, Fahrzeit ca. 22 min) Fussmarsch 25 min bis RESAG, Riedbachstr. 230 Teilnehmende mit Gehbehinderung können direkt bei RESAG parkieren.</p> <p>Kosten: Fr. 2.--</p> <p>Anmeldetalon [12] benützen</p>	<p>RESAG, Recycling und Sortierwerk Bern AG, Riedbachstr. 230 Die Firma verarbeitet im Westen von Bern 50 000 Tonnen Abfall pro Jahr und verwandelt 90% davon in neue Wertstoffe! Ihr Spezialgebiet sind Bauabfälle, welche bei Gebäudeabbrüchen, Neu- und Umbauten anfallen. Dank innovativer Weiterentwicklung der Abfalltechnologie können Materialien wie Beton, Backsteine, Ziegel, Holz, Altfenster, Metall usw. fachgerecht sortiert und wiederverwertet werden. Die eindruckliche Führung dauert 90 min und beinhaltet Informationen über das Thema Recycling sowie einen Gang durch die verschiedenen Werkhallen. Anmeldungen bis 18. Februar 2022 an Gerhard Zahnd, Steinerstrasse 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch maximal 30 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 470 80 83</p>
<p>Donnerstag, 31. März 2022 Besammlung: 15:50 Bahnhofplatz 2a, 3436 Zollbrück Hin- und Rückreise individuell Billette selber lösen. Bern ab 14:50 (Gleis 12A-C), retour: 18:17/18:37... Kosten: Führung und Apéro mit Bier-Degustation: Fr. 30.--</p> <p>Anmeldetalon [13] benützen</p>	<p>Brauerei Brauschür Emmental, Zollbrück Wie braut man ein Bier? Wolltest du schon immer wissen, wie es in einer Brauerei hinter den Kulissen aussieht? Die Schaubrauerei «Brauschür» der «Mein Emmental AG» mit 18 Mitarbeitenden, wurde 2017 gegründet und braut seit 2018 in der schön umgebauten «Schür» ihr eigenes Craft-Bier. Bei der Brauereibesichtigung wirst du in die Welt von Hopfen und Malz eingeführt. Du erfährst, wie ein geschmackvolles Bier gebraut wird. Anschliessend degustierst du gemütlich die verschiedenen Biersorten bei einem Apéro mit Emmentaler Spezialitäten. Anmeldungen bis 11. März 2022 an Gerhard Kupferschmid, Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g_kupferschmid@bluemail.ch maximal 20 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73</p>

Die Teilnahme an den Veranstaltungen der PVBL erfolgt auf eigene Verantwortung!

**Mit freundlichen Grüssen
Der Vorstand PVBL Region Bern**